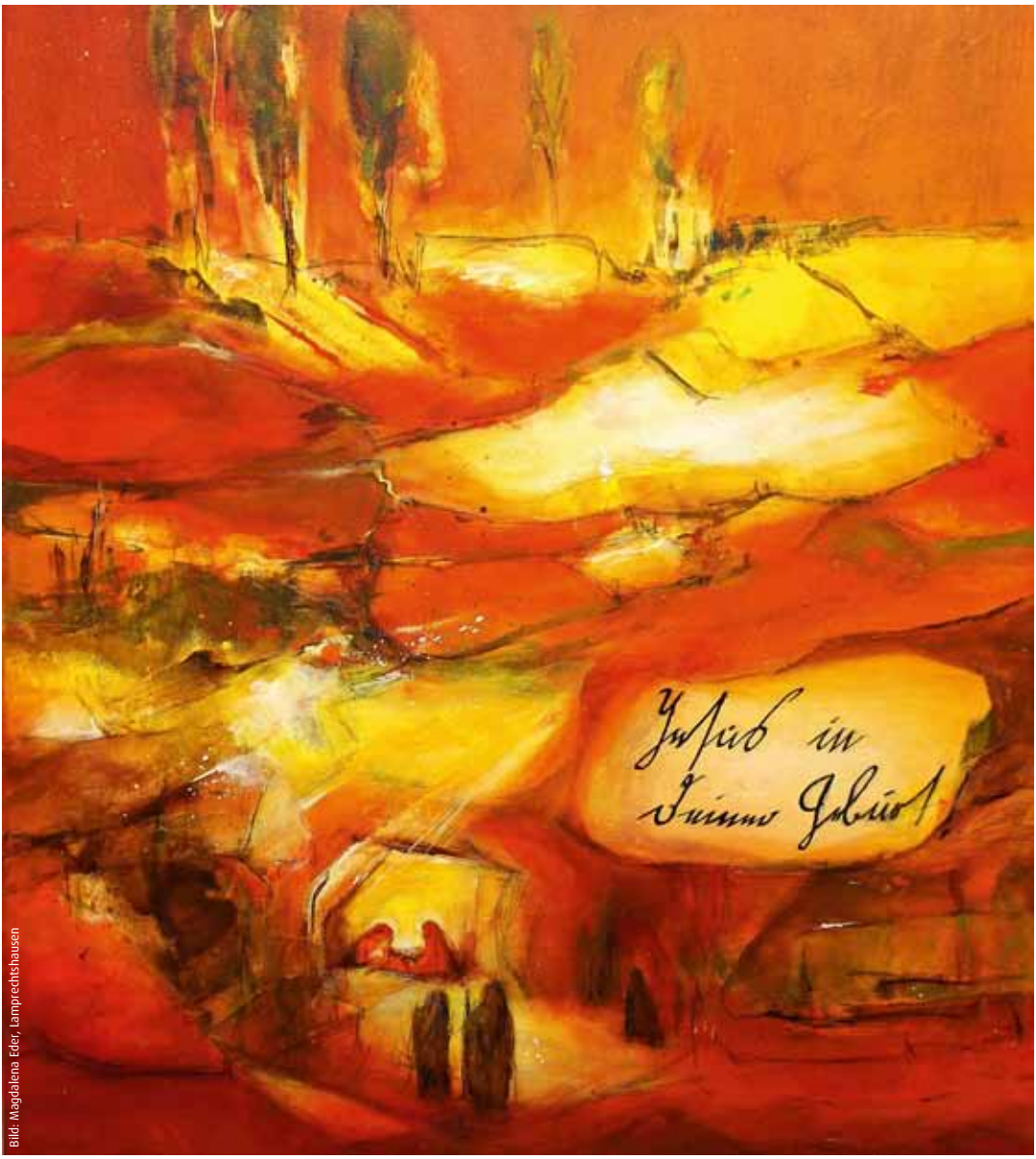

Bild: Magdalena Eder, Lamprechtshausen

salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen

Begegnung für den Frieden

16. Bildungswoche • 20. bis 25. Oktober 2018

Liebe Lamprechtshausenerinnen, liebe Lamprechtshausener!

Bild: Manuel Horn

Die Bildungswoche widmet sich einem Thema, das heute aktueller ist denn je: Frieden!
Friede ist nicht selbstverständlich. Friede geht von uns selber aus und muss täglich neu erarbeitet werden. Es geht darum, in unserem Umfeld, mit unseren Mitmenschen eine Balance zu finden.
Damit Frieden gelingt, ist es notwendig, sich mitzuteilen, sich auszudrücken – in Texten, in Kompositionen oder in Bildern – und man muss auch manchmal den Mut haben zu sagen: „Da mache ich nicht mit!"

Leider hören wir täglich aus den Medien von den unzähligen Kriegsschauplätzen in aller Welt, was die Sehnsucht der Menschen nach Frieden verstärkt. Wir können uns glücklich schätzen, in einem Staat wie Österreich und in Frieden zu leben.

Gerade im heurigen Jahr 2018, in dem wir das 200-Jahre-Jubiläum des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!" feiern, soll die Bewusstseinsbildung zum Thema Frieden neu erarbeitet werden. Friedensbotschaften sind interessanterweise immer nach großen Kriegen entstanden: Das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!" nach den französischen Kriegen, die Salzburger Festspiele nach dem Ersten Weltkrieg und das Salzburger Adventsingen nach dem Zweiten Weltkrieg. Wir sehen, aus dem Elend heraus hat sich etwas Einzigartiges entwickelt und fasziniert auch noch Generationen danach. Aber: Frieden, das ist nicht jener Ort, an dem wir uns gerade befinden oder an dem wir ankommen. Frieden, das ist der Weg, den wir gehen – der Weg, auf dem wir vielen Mitmenschen begegnen. Freuen wir uns auf eine „Begegnung im Frieden"!

Ich bedanke mich bei allen, die in die Planung und Vorbereitung der Bildungswoche viel Zeit investiert haben und lade alle herzlich ein, die Angebote zu nutzen!

Bgm. Andrea Pabinger
Vorsitzende

salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen

Liebe Lamprechtshausenerinnen, liebe Lamprechtshausener!

Bild: Wolfgang Unterrainer

Wir alle wissen, wie es um den Frieden in unserer globalisierten Welt bestellt ist. Wo sind die Kriegsschauplätze? Wer sind die großen Kriegstreiber, die Waffenlieferanten? Haben wir als Gemeinde, als einzelne Bürger dieser Gemeinde eine Chance, etwas zu ändern? Eigentlich wissen wir es längst: Frieden beginnt bei jedem Einzelnen, im Frieden mit sich selber, in sich selber UND in der Familie, im Beruf, im Freundeskreis und im Verein, wo immer wir mit Menschen zusammenkommen. Für eine Stille-Nacht-Gemeinde ist die Friedensbotschaft Verpflichtung. Jeder hat den Auftrag, daran zu arbeiten.

Über 20 Freiwillige, darunter auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Lamprechtshausen, haben bereits im Oktober 2017 mit den Vorbereitungen der Bildungswoche begonnen. Aus Anlass des Jubiläums „200 Jahre Stille Nacht-Lied" sollte die Friedensbotschaft im Zentrum der Bildungswoche stehen: Über Frieden nachdenken, besser miteinander reden, Konflikte lösen können und kritikfähiger werden, Frieden in unser Denken und Sprechen bringen, Versöhnung gestalten und (Begegnungs-)Ängste abbauen, das waren die Grundlagen für die Programmgestaltung.
Mit viel Engagement und Ausdauer hat ein kleiner Kreis Interessierter dazu Schwerpunktthemen herausgearbeitet und die Veranstaltungen und Projekte geplant. Sie übernehmen Verantwortung für die Ideen eines friedlichen Miteinanders in unserer Gemeinde. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich!

Auf dem Deckblatt der Einladung ist ein Bild von Magdalena Eder zu sehen, das ihre Interpretation der zweiten Strophe des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!" zeigt. Danke!

Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter

Samstag, 20. Oktober 2018

19.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Eröffnung der Bildungswoche
durch Klubobfrau LAbg. Mag. Daniela Gutschi

„Steile Nacht, eilige Nacht!"
... ein psychologisches Kabarett zur Einstimmung auf die „stille" Zeit!
Uraufführung

Bild: O. Freudenthaler/M. Seidl

Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr haben im Himmel einen Konflikt: Xaverl, der Komponist des Stille-Nacht-Lieds, ist für eine Textänderung. Sepperl, der Texter, will beim Ursprungstext bleiben, ist es doch schließlich seiner! Dem Himmel sei Dank, gibt es dafür psychologische Hilfe von der Erde. Stefanie Zauchner-Mimra ist die Auserwählte auf der Suche nach einem Konsens. Sie prüft Für und Wider der beiden Textvarianten.

Mag. Stefanie Zauchner-Mimra und GabriElla Schweiger verpacken humorvoll Tiefsinniges und Praktisches rund um Stille und Frieden nicht nur in der (Vor)Weihnachtszeit! Erwünschte Nebenwirkung: (H)Aha-Effekte und Stille!

Zählkarten sind im Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank erhältlich.

Sonntag, 21. Oktober 2018

9.30 Uhr, Pfarrkirche

Familiengottesdienst
mit Pfarrer Mag. Rupert Reindl und den Lamprechtshausener Firmlingen

Musikalische Gestaltung durch Schülerinnen und Schüler des Musikums der Klassen Nagl (Querflöte), Bernegger (Posaune & Tenorhorn) und Kratochwill (Klarinette).

anschließend, Gemeindeamt, Benediktussaal

Denk mal: Frieden!
Friedensgedanken mit Waltraud Altenberger
Friedensbotschaften, vorgetragen von den Lamprechtshausener Firmlingen
Präsentation der Bilder aus dem Fotoprojekt „Frieden"
Vorstellung und Verkauf des Fotokalenders 2019
Wir teilen Brot und Wasser miteinander.

Musikalische Umrahmung durch Schülerinnen und Schüler des Musikums der Klassen Nagl (Querflöte), Bernegger (Posaune & Tenorhorn) und Kratochwill (Klarinette).

Montag, 22. Oktober 2018

19.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Lebensverhältnisse und soziale Verantwortung zur Zeit Franz Xaver Grubers
Wie sah der Alltag der Menschen zu Beginn des 19. Jahrhunderts aus, und mit welchen Krisen und Veränderungen musste die Bevölkerung im Land Salzburg damals fertig werden? Neben Kriegen und Naturkatastrophen erlebten die Zeitgenossen Franz Xaver Grubers auch einen fünfmaligen Herrschafts- und Regierungswechsel. Dabei verlor das Land Salzburg nicht nur seine Selbstständigkeit, sondern die Region Lamprechtshausen wurde von ihrem bisherigen Zentralort Laufen durch die neue Grenze zu Bayern getrennt.

Neben den großen Ereignissen werden die Lebensweise der ländlichen Bevölkerung, die medizinische Versorgung und das Schulwesen vorgestellt.

Referent: Mag. Dominik Maislinger, Mitarbeiter am Zentrum für Gastrosophie der Universität Salzburg

Dienstag, 23. Oktober 2018

19.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Wie Sie mit den richtigen Worten Konflikte lösen

Bild: Victoria M – Fotolia.com

Konflikte gehören zum Leben dazu. Wir müssen sie nicht lieben, sondern nur lösen wollen. Allerdings ignorieren oder verdrängen wir Konflikte oft oder reagieren aggressiv. Doch es geht auch anders! Lernen Sie in diesem Workshop, wie man mit guten Gesprächen Brücken bauen kann: Erkennen, worum es wirklich geht, die richtige Wortwahl bei Beschwerden, die Kunst des rechten Zuhörens , kluge Fragen und ein gutes Timing. Das Gehörte können Sie im Workshop alleine oder in kleinen Gruppen direkt ausprobieren. Damit in Ihrem Alltag aus dem Zündstoff von Konflikten Treibstoff für ein friedvolles Miteinander wird!

Workshop mit Dr. Monika Schwaighofer, selbstständige Trainerin und Mediatorin, Leiterin der Streitschule Salzburg und Wien

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner, Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Mittwoch, 24. Oktober 2018

19.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

„Komm doch endlich auf den Punkt!“
Bewusste Sprache - Bewusstes Leben
Worte, Satzbau und Grammatik haben in zwischenmenschlichen Kontakten eine erstaunliche Wirkung.
Bringen Sie Ihr Interesse an der deutschen Sprache mit und freuen Sie sich auf köstliche Sprachproben!

Referentin: Mag. Stefanie Zauchner-Mimra, Klinische und Gesundheitspsychologin, Trainerin für Achtsamkeit und Bewusste Sprache, Buchautorin und Kabarettistin

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner, Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Donnerstag, 25. Oktober 2018

16.00 bis 17.00 Uhr, Probelokal der Trachtenmusikkapelle

Wiener Philharmoniker probt mit JungmusikerInnen

Workshop mit Prof. Martin Mühlfellner

19.30 Uhr, Pfarrkirche

Jauchzet Gott in allen Landen
Konzert mit dem Austria Festival Symphony Orchestra und Werken von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Benjamin Britten

Solisten: Prof. Martin Mühlfellner (Solotrompeter der Wiener Philharmoniker), Waltraud Nagl (Sopran), Mag. Manfred Kratochwill (Klarinette)

Dirigent und Leitung: AKM Reinhold Wieser

Friedensbotschaften von Waltraud Altenberger, Prof. Martin Mühlfellner, Bgm. Andrea Pabinger und Pfarrer Mag. Rupert Reindl

Moderation: Dr. Helmut Altenberger

Austria Festival Symphony Orchestra

Denk mal: FRIEDEN

Es gibt viele Arten, die Friedensbotschaft „unter die Leute“ zu bringen und bei den Menschen nachhaltig Bewusstsein dafür zu schaffen. Eine davon hat sich Waltraud Altenberger ausgedacht: 20 verschiedene Friedensbotschaften auf Bildkärtchen (die Bilder hat sie selbst gemalt) in Visitenkartenformat gedruckt – in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Verein Stille Nacht Arnsdorf und dem Salzburger Bildungswerk Lamprechtshausen.

Bild: Waltraud Altenberger

Die Friedenskärtchen werden am Sonntag, 21. Oktober 2018 im Benediktussaal vorgestellt und bei den Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres „200 Jahre Stille Nacht-Lied“ verteilt. Sie können weiterverschenkt, in die Geldbörse gesteckt oder zu Hause aufgestellt werden. Wer möchte, kann auch Friedenskärtchen sammeln. Diese Friedensbotschaften bleiben im Alltag präsent und regen zum Nachdenken an. Weitere Möglichkeiten zur Verwendung dieser kleinen Kärtchen können selber ausgedacht werden. Diese Idee ist als Experiment zu betrachten. Man wird sehen, welche Wirkungen diese Kärtchen auslösen können und welche Verbreitung sie erzielen. Die zentrale Absicht dieses Projektes ist es, die Friedensbotschaft möglichst häufig in alltäglichen Situationen lebendig werden zu lassen.

Fotoprojekt „Frieden“

In Vorbereitung auf unsere Bildungswoche „Begegnung für den Frieden“ wurde das Fotoprojekt „Frieden“ initiiert, an dem alle Lamprechtshausenerinnen und Lamprechtshausener teilnehmen konnten. Es galt, Motive einzufangen, die das friedliche Miteinander im Alltag zeigen – zu Hause, in der Schule, im Beruf und in der Freizeit bei Sport und Spiel. Pro Person konnten drei Fotos eingereicht werden.

Am Sonntag, 21. Oktober 2018 werden ab ca. 10.30 Uhr die Fotos im Benediktussaal präsentiert und die Teilnahmeurkunden überreicht.

Aus den Einsendungen wurden 13 Fotos ausgewählt, mit denen ein Kalender für das Jahr 2019 gestaltet wurde. Der Kalender ist bei der Präsentation und danach im Gemeindeamt käuflich zu erwerben.

Der Reinerlös aus dem Verkauf wird für die Renovierung der Kirche Maria im Mösl (Arnsdorf) zur Verfügung gestellt.

Wir danken für die Unterstützung

... erhalten, fördern und pflegen!
VEREIN STILLE NACHT ARNSDORF

Pfarre Lamprechtshausen

Stille Nacht 200 JAHRE

SCHARL

A-5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 14
Telefon 06274/6256

Fotograf Unterrainer
in Lamprechtshausen
www.foto-video-edv.at

salzburger bildungswerk lamprechtshausen

Impressum: Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147 • Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3 • E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at • Gedruckt nach der Richtlinie „Druckererzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Offset 5020 Druckerei & Verlag GmbH., UZ-LZ 794 • Bei diesen Veranstaltungen wird gefilmt und fotografiert. Teilnehmende erklären sich mit der Veröffentlichung der Filme und Fotos einverstanden.